

Präsidentin
Christine Brückner
Heidemurweg 16
4303 Kaiseraugst
Tel 061 811 28 04

Jahresbericht 2016

Das Vereinsjahr 2016 begann wie jedes Jahr mit dem oekumenischen Gottesdienst am 24. Januar in der röm. Kath. Marienkirche in Magden. Die Kinder erzählten uns die Geschichte vom kleinen Pezzetino, welcher uns bewusst machte, dass jeder von uns ein kleines Teilchen eines Ganzen ist

Diesem Anlass folgte am 2. Februar ein Vortragsabend zum Thema "Osteoporose bei Menschen mit Behinderung". Obwohl nur etwa 25 Personen daran teilgenommen hatten, war es für alle Anwesenden ein sehr interessanter und informativer Abend. Es wurden so viele Fragen gestellt, wie selten bei einem Vortrag. Der Referent Herr Dr. Kätterer vom REHAB Basel war begeistert über das Interesse der Teilnehmer, denn es fand ein reger interaktiver Austausch statt. So verliessen wir die MBF, wo der Vortrag stattfand, erst nach 23 Uhr, voll mit Informationen und Anregungen, wie z.B. viel Bewegung, gesundes Essen und Vitamin D für unsere Menschen mit einer Behinderung aber auch für alle andern.

Im März beschäftigte sich der Vorstand mit der bevorstehenden GV vom 8. April.

Im Vorstand fand ein grösserer Wechsel statt. So gab Heinz Meier, langjähriger Präsident, seinen Rücktritt und Christine Brückner übernahm dieses Amt. Ebenfalls ihren Rücktritt gab Eva Feisst, welche 10 Jahre lang im Vorstand mitwirkte. Otto Schiesser übergab das Kassieramt an Judith Furtwängler und stellte sich weiterhin für die Organisation der Reisen und den Versand zur Verfügung.

Neu in den Vorstand wurde Hilda Klaus als Aktuarin gewählt.

Pilar Cirelli und Andrea Jenny behalten ihre Funktionen im Vorstand.

Nach einer zügig durchgeführten GV wurde der austretende Präsident gebührend in Versform verabschiedet. Auch für die scheidende Eva Feisst hatte man viele Worte des Lobes bereit.

Der Abend klang mit einem wunderbaren Apéro riche der MBF und vielen anregenden Gesprächen aus.

Nach vielen Sitzungen und langem Hin und Her kam es beim Religionsunterricht in der HPS punkto Fahrdienst endlich zu einer einstweiligen Einigung. Vom Frühling bis zu den Sommerferien 2016 wurde ein Fahrdienst organisiert, welcher zu einem grossen Teil durch Manpower vom Kiwanisclub übernommen wurde. Ein ganz herzliches Dankeschön für diese uneigennützig Mithilfe.

Ab August 2016 bis 2017 Juli wurde der Transport vorerst durch die Kirchgemeinden des Bezirks gesichert.

Ein Teil des neuen Vorstandes beschäftigte sich intensiv mit dem neuen Reporting, welches im Rahmen der Subventionen jedes Jahr nach Bern abgeliefert werden muss.

Nachdem der damalige Präsident im November 2015 ein Gesuch um Steuerbefreiung unseres Vereins eingegeben hatte, bekamen wir Ende April 2016 vom kantonalen Steueramt ein ablehnendes Urteil, mit der Begründung unsere Statuten seien nicht steuerbefreiungskonform abgefasst. Nach längerer Diskussion konnte dem zuständigen Juristen dann doch entlockt werden, was denn an unseren Statuten falsch sei. Es ging um das eine fehlende Wörtchen "steuerbefreit", was wir in einer ausserordentlichen GV am 18. Mai 2016 bereinigten. Nun ist unser Verein legitim steuerbefreit.

Das Helferfest , welches am 21. Mai in der Waldhütte von Wallbach stattfand, stand unter einem guten Stern. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und so konnten alle bis am Ende der Veranstaltung im T-Shirt unter den schattenspendenden Bäumen sitzen, sich an dem köstlichen Grill- und anschliessenden Dessertbuffet laben, die Gemeinschaft pflegen und sich vom Musikduo in andere Sphären entführen lassen. Es war ein rundum gelungener Anlass auch dank der guten Organisatoren. Ohne die vielen HelferInnen, welche sehr bescheiden immer im Hintergrund wirken, könnte der Verein nicht bestehen. All ihnen ein grosses DANKESCHÖN!

Bereits am 4. Juni fand ein weiterer Event statt, nämlich die Frühjahrswanderung. Die Wanderleiter führten die Gruppe wie immer gut vorbereitet auf den Tiersteinberg über die Wegenstetterfluh zur Stone Ranch, oberhalb Wegenstetten. Leider machte das Wetter nicht so mit, wie es gedacht war aber auch der Regen konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun.

Ebenfalls im Juni fand im FambiKi das jährliche Highlight statt. Dieses Jahr wurde für die FambiKianer/Innen ein Alpakatrekking organisiert. Die Alpakas eroberten nicht nur die Kinderherzen im Nu. Es war ein rundum toller Event.

Die FambiKi junior Gruppe, welche seit dem Januar 2016 eröffnet ist, ist gut angelaufen, Die Kinder machen voll begeistert mit und möchten diese Samstage nicht mehr missen.

Der erste Anlass nach der Sommerpause war der alljährliche Grillhock in der Wasserfahrrhütte. Nach einem verregneten Samstag, zeigte sich am Sonntag doch recht bald die Sonne und einige Teilnehmer genossen den Kaffee und Kuchen draussen an der Sonne.

Die Vereinsreise war ein einmaliges Erlebnis. Das high-light dieses Tages war die Gondelfahrt auf den Chäserrugg im Toggenburg, von wo aus man einen einmaligen Blick ins Seetal hat. Bei einem guten Essen im Neubau von Herzog und De Meuron, auf dem Gipfel, kam es zu vielen guten Gesprächen und näheren Begegnungen. Nach dem Essen vertraten sich einige die Beine auf einem 40 minütigen Rundgang inmitten der Bergwelt oder auf dem Klangweg, welcher von der Mittelstation der Gondel erreichbar ist.

Nach einem Zvierihalt brachte Otto Schiesser seine Schäflein, müde von den vielen Eindrücken, wohlbehalten nach Hause.

Die Herbstwanderung führte dieses Jahr ins Ausland, an den Schluchsee. Obwohl das Wetter nicht strahlend schön war, waren alle Teilnehmer gut gelaunt und erfreuten sich an der Wanderung und der Aussicht entlang dem See.

Der Rock n Roll, war trotz sehr weniger Teilnehmer, es waren derer nur gerade 12, ein voller Erfolg. Es wurde wie wild getanzt. Danach hatten alle grossen Appetit auf die Teigwaren mit der wunderbaren Sauce von Giorgio Cirelli gekocht.

In der Adventwerkstatt wurde wieder mit grossem Eifer gearbeitet und es entstanden unter der Anleitung von Lisbeth Hohler kreative Wunderwerke, welche sich denn auch sehr gut verkaufen liessen.

Im Kirchenkollektenprojekt wurden in diesem Jahr wunderschöne, selbstgefertigte Schmuckengel - anhänger als kleines Dankeschön an die grosszügigen Spender verschenkt.

Mit einer besinnlichen Adventfeier wurde das Jahr 2016 verabschiedet.

Sonstiges Wissenswertes:

Kurz vor Weihnachten erhielt der Vorstand die freudige Nachricht, dass der Subventionsantrag, welchen wir für das Fambiki junior und den Treffpunkt Montag gestellt hatten, bewilligt wurde. Ein schönes Weihnachtsgeschenk schon vor Weihnachten!!

Im Treffpunkt Montag für jüngere Teilnehmer, welcher, nebst dem Treffpunkt Donnerstag, für ältere Semester, seit April 2015 läuft, hat sich eine tolle Gruppe gebildet, welche viele Ideen einbringt, wie sie ihre Abende gestalten möchte.

Das Eislaufen im Winter und Bewegung zur Musik im Sommer wird mit viel Herzblut von Gabi Ludwig geleitet und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Der Rhythmikkurs ist auf ein Minimum von Teilnehmern gesunken. Wir hoffen auf eine wieder steigende Teilnehmeranzahl.

Der Elterntreff würde sich über neue, auch jüngere Teilnehmer sehr freuen.

Da Judith Furtwängler ihr Kassieramt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste, ist der Vorstand auf der Suche nach einem neuen Kassier, was gar nicht so einfach zu sein scheint! Wer sich angesprochen fühlt, möge sich bitte melden!

Einige Zahlen

Zusammenfassung Kurse	2016	Total	Fambiki	Bewegung	Eislaufen Jan-Feb	Eislaufen Okt-Dez	Rhythmik	Treffpunkt Mo+Do
Kurseinheiten	Anz.	83	11	15	6	9	33	9
Kursdauer	Stunden	114	33	15	6	9	33	18
BetreuerInnen	Anz. Pers.	25	10	2	5	5	1	2
Behinderte	Anz. Pers.	71	22	12	11	9	5	12
Angehörige	Anz. Pers.	11	5	1	2	0	3	0
Total	Anz. Pers.	82	27	13	13	9	8	12
Behinderte	Stunden	1204	636	145	58	79	120	166
Angehörige	Stunden	256	154	7	10	0	85	0
Total	Stunden	1460	790	152	68	79	205	166

Zusammenfassung Ausflüge / Anlässe		Total	Wanderung Thiersteinberg 04.06.16	Wasserfahrhütte 21.08.16	Vereinsreise Chäserrugg 10.09.16	Wanderung Schluchsee 01.10.16	Rock'n'roll 05.11.16	Adventfeier
Anzahl Anlässe	Anzahl	12	1	1	1	1	1	1
Kursdauer	Stunden	39	8	4	10	8	5	4
BetreuerInnen	Anzahl	18	3	2	3	3	2	5
Behinderte	Personen	94	13	11	16	14	12	26
Angehörige	Personen	136	4	19	19	4	7	30
Total	Personen	231	17	30	35	18	20	56

Christine Brückner